

Gleich nach dem Start geht beim Walter-Richter-Lauf die Post ab. Unser Bild zeigt den Läuferpulk mit Matthias Reif (12. Platz - ASV Triathlon Kulmbach/ Startnummer 145), Damensiegerin Jutta Kratzel (SGB Stadtsteinach/Nummer 152), Liane Thiem (2. Platz - AF-Personal-Training/Nummer 148) und Nachwuchstalent Benjamin Michel (7. Platz - SGB Stadtsteinach/Nummer 166).

Fotos: Michael Kraus

BR 5.7.13

Sieger laufen vorher auch schon

28.

LEICHTATHLETIK Alexander Finsel aus Schwürbitz gewinnt zum dritten Mal in Folge den Walter-Richter-Lauf – und hat ein besonderes Erfolgsrezept.

VON UNSEREM MITARBEITER **MICHAEL KRAUS**

Buchau – Da staunt der Laie, und der Fachmann wundert sich: Der Schwürbitzer Alexander Finsel, der am Mittwochabend zum dritten Mal in Folge beim Walter-Richter-Lauf siegreich gewesen ist, hat ein ganz besonderes Erfolgsrezept: „Ich bin schon vorher 13 Kilometer von Schwürbitz bis Burgkunstadt gelaufen und dann mit meiner Freundin Liane Thiem (die Vorjahressiegerin, Anm. d. Red.) mit dem Auto weiter hierher gefahren." Jedenfalls hat ihm die Vorbereitung nicht geschadet. Der Seriensieger, der für den TV 1848 Coburg startet, lag mit seiner Zeit von 27:52 Minuten über eine Minute vor dem zweitplatzierten Thomas Koch (SGB Stadtsteinach).

Schnellste Frau: Jutta Kratzel

In der Damenkonkurrenz setzte sich zum zweiten Mal nach 2011 Jutta Kratzel (SGB Stadtsteinach) in neuer persönlicher Bestzeit von 34:38 Minuten durch. Vorjahressiegerin Liane Thiem (AF-Personal-Training) belegte heuer den Rang 2 (36:48). Mit exakt 102 Teilnehmern waren auch die Organisatoren rundum zufrieden, da die Wunschzahl von 100 Läufern erreicht wurde.

Bei guten äußeren Bedingungen schickte Bürgermeister Dieter Adam den Läuferpulk im Mainecker Forst auf die selektive 7,5 Kilometer lange Strecke. Dem 37-jährigen Finsel gelang ein unangefochtener Start-Ziel Sieg. Schon nach zwei Kilometern war er allein auf weiter Flur. „Es machte keiner Anstalten, mit mir mitzuziehen", sagte der strahlende Gewinner im Ziel. Der für die SGB Stadtsteinach startende Thomas Koch – Sieger von 2006 und 2007 – lief als bester Athlet aus der Region Kulmbach mit guten 28:58 Minuten auf den 2. Platz im Gesamtklassement.

Sehr glücklich war auch Frauensiegerin Jutta Kratzel. „Ich hatte Muskelprobleme im Oberschenkel und konnte eine Woche nicht trainieren. Ich bin überrascht, dass es doch so gut gelaufen ist", freute sich die 44-jährige Läuferin.

Talent aus Stadtsteinach

Ein hoffnungsvolles Nachwuchstalent der SGB Stadtsteinach, Benjamin Michel, setzte sich hervorragend in Szene mit einer Platzierung (Rang 7) unter den Top Ten im Gesamteinlauf und der für ihn starken Laufzeit von 31:00 Minuten. „Ich laufe erst seit fünf Monaten, heute war mein zweiter Wettkampf", freute sich der 24-jährige und meinte: „Mir gefällt die Strecke sehr gut. Sie ist abwechslungsreich, immer nur geradeaus wäre ja langweilig."

Als schnellster Mainleuser wurde der 19-jährige Lukas Richter (SG Roth-Main) mit 31:22 Minuten gestoppt, knapp vor „Altmeister" Thomas Lauterbach (31:39). Schnellste Mainleuserin war Sibylle Marks, die mit 39:31 Minuten noch die 40-Minuten-Marke knackte.

Gute Laufzeiten legten auch die beiden Jüngsten hin: Paula Isert, Jahrgang 2001 (SG Roth-Main/41:23) und Caspar Schweens, Jahrgang 2002 (SGB Stadtsteinach/54:08). Als ältester Teilnehmer überquerte Alfred Zach, Jahrgang 1934, vom TS Lichtenfels nach respektablen 47:45 Minuten die Ziellinie.

Lobende Worte fand auch der Rugendorfer Anton Wartha über die Strecke: „Sie ist wie geschaffen für das Nordic Walking".

Die Vorsitzende der Feuerwehr Buchau-Dörfles, Andrea Geißler, bedankte sich bei allen Sponsoren und Helfern, bei der BRK-Sanitätskolonne Mainleus und Wettkampfarzt Thomas Koch für die Unterstützung. Bei der Siegerehrung wurde die SGB Stadtsteinach als teilnehmerstärkster Verein mit dem Wanderpokal ausgezeichnet.



Von Anfang an vorneweg: Seriensieger Alexander Finsel, gefolgt von Andreas Maiwald (6./ TriTeam ATS Kulmbach).



Feuerwehr-Vorsitzende Andrea Geißler (rechts) zeichnet die schnellste Mainleuserin Sibylle Marks aus.



Alleiniger Rekordhalter ist Dietmar Laude, der an allen 28 Walter-Richter-Läufen teilgenommen hat. „Die 30 mach ich noch voll", sagte der 63-jährige Rothwinder.



Der 19-jährige Lukas Richter von der SG Roth-Main war schnellster Mainleuser, der mit seiner Zeit von 31:22 Minuten den 9. Platz in der Gesamtwertung belegte.

Ergebnisse

Männer

1. Alexander Finsel, TV 1848 Coburg, 27:52 Minuten; 2. Thomas Koch, SGB Stadtsteinach, 28:58; 3. Michael Kalb, ASC Kronach Frankenwald, 29:32; 4. Harald Schricker, SGB Stadtsteinach, 29:51; 5. Stefan Frosch, ASC Marktrodach, 30:33; 6. Andreas Maiwald, TriTeam ATS Kulmbach, 30:36; 7. Benedikt Michel, SGB Stadtsteinach, 31:00; 8. Ralf Baumann, SGB Stadtsteinach, 31:04; 9. Lukas Richter, SG Roth-Main, 31:22; 10. Thomas Lauterbach, SGB Stadtsteinach, 31:39; 11. Markus Neumeister, SGB Stadtsteinach, 31:43; 12. Matthias Reif, ASV Triathlon, 31:55; 13. Dominik Zapf, ATS Kulmbach Schwimmen, 32:08; 14. Philipp Schenkendorf, SGB Stadtsteinach, 32:16; 15. Dieter Wolf, TV Burgkunstadt, 32:25.

Frauen

1. Jutta Kratzel, SGB Stadtsteinach, 34:38; 2. Liane Thiem, AF-Personal-Training, 36:48; 3. Ulrike Hümmer, TSV Staffelstein, 37:24; 4. Cordula Lauterbach, SGB Stadtsteinach, 37:27; 5. Sindy Meier, LG Ludwigschorgast, 37:39; 6. Lena Bernhardt, Pfeil Hof, 38:54; 7. Cornelia Kastner, SGB Stadtsteinach, 39:15; 8. Marion Kunzelmann, Carpe Diem Weismain, 39:27; 9. Sibylle Marks, ATS Kulmbach, 39:31; 10. Maria Beierlein, SGB Stadtsteinach, 40:28.

Vollständige Ergebnisliste unter *www.ff-buchau-doerfles.de* im Internet.